

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die  
öffentliche

**SITZUNG**

des

**GEMEINDERATES**

**am 10.09.2025**

Ort: Gemeindeamt Matzendorf-Hölles

Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03.09.2025 durch Kurrende.

Den Vorsitz führt Bgm. Franz Stiegler

Schriftführer: Bgm. Franz Stiegler

Anwesend waren:

STIEGLER Franz  
SCHNEIDHOFER Martin  
RESCH Robert  
WÖHRER Andreas

MOCEK Hermann  
HANEK Kurt  
HORVATH Andreas

RUSU Vasile-Adrian  
STEFAN Wolfgang  
RUSU Anamaria  
BERGER Martina  
WEIßINGER Julija  
LECHNER Andreas

GROISS Daniel  
ARTNER Claudia  
WEIGELHOFER Mario  
HARTBERGER Erwin  
BERTHOLD Manuel  
SCHUECKER Christoph

Entschuldigt abwesend waren:

WEIGELHOFER Christa  
PAMMER Angelika

unentschuldigt abwesend waren:

**Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.**

Vor der Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte verliest der GGR Martin Schneidhofer seinen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46.

Der GGR Martin Schneidhofer stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt

**Vergabe von Straßensanierungsarbeiten**

auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Inhalt des Dringlichkeitsantrages liegt diesem Sitzungsprotokoll bei.

Der Bürgermeister lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis: für die Dringlichkeit: einstimmig angenommen  
Gegenstimmen:

**Die Dringlichkeit wird zuerkannt.**

**Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag vom GGR Martin Schneidhofer als Punkt 10 in die Tagesordnung aufgenommen wird, die restlichen Punkte werden nach hinten verschoben.**

---

### **Tagesordnung:**

- 1.) Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
- 2.) Neuwahl des Vizebürgermeisters
- 3.) Bestellungen
- 4.) Entsendungen
- 5.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.06.2025
- 6.) Bericht des Prüfungsausschusses
- 7.) Ankauf Grundstück
- 8.) Ankauf neue Laptops Volksschule
- 9.) Bericht Projektfortschritt Volksschulerweiterung und Auftragserteilung für Vorentwurf, Entwurf und Einreichplanung
- 10.) Dringlichkeitsantrag: Straßensanierung**
- 11.) Abgeltung Machbarkeitsstudie Volksschulerweiterung
- 12.) Ehrung ausgeschiedener Gemeinderat (nicht öffentlich)
- 13.) .

**Top 1: Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand**

Der neugewählte Bürgermeister schlägt seitens der ÖVP-Fraktion GR Andreas Wöhrer als neues Gemeindevorstandsmitglied vor. Es werden Stimmzettel ausgeteilt und zur Beurteilung der Gültigkeit dieser werden GGR Hermann Mocek (SPÖ) und GGR Vasile-Adrian Rusu (FPÖ) beigezogen. GR Andreas Wöhrer wurde mit 16 Stimmen zum neuen Gemeindevorstandsmitglied gewählt. Über Befragung des Bürgermeisters nimmt GGR Andreas Wöhrer die Wahl an.

**Top 2: Neuwahl des Vizebürgermeisters**

Bürgermeister Franz Stiegler schlägt seitens der ÖVP-Fraktion GGR Martin Schneidhofer als neuen Vizebürgermeister vor, GR Wolfgang Stefan schlägt GGR Adrian Rusu vor. Die Wahl wird mit Stimmzettel und geheim durchgeführt. Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden GGR Hermann Mocek (SPÖ) und GR Wolfgang Stefan (FPÖ) beigezogen.

GGR Martin Schneidhofer wurde mit 12 Stimmen zum neuen Vizebürgermeister gewählt. Über Befragung des Bürgermeisters nimmt Vizebürgermeister Martin Schneidhofer die Wahl an und bedankt sich beim Gemeinderat.

**Top 3: Bestellungen**

Der Bürgermeister stellt den Antrag Frau GR Angelika Pammer statt Herrn Vizebürgermeister Leopold Schagl zum Bildungsgemeinderat zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Top 4: Entsendungen**

Wie bereits bei der Sitzung am 24.02.2025 beschlossen teilt der Bürgermeister mit, dass die statutengemäßen Entsendungen wie die zum Piestingtaler Abwasserverband (Mitgliederversammlung Bgm., Vorstand Vizebürgermeister; mit gegenseitiger Vertretungsvollmacht) gleichbleiben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Top 5: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.06.2025**

Da gemäß § 53 (5) NÖ GO schriftlich keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurden, gilt das Protokoll der Sitzung vom 26.06.2025 ex lege als genehmigt.

**Top 6: Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Bgm. erteilt GR Wolfgang Stefan das Wort, dieser berichtet, dass am 18.06.2025, 17:00 Uhr eine Sitzung des Prüfungsausschusses unter der Leitung des Vorsitzenden GR Wolfgang Stefan stattfand, auf der Tagesordnung standen:

1. Laufende Gebarung (Kassaprüfung)
2. Voranschlag bzgl. der finanziellen und operativen Leistungen
3. Anpassung der vermieteten, öffentlichen Gebäude
4. Mahnwesen in Bezug auf Punkt 2

Der Prüfungsausschussobmann berichtet, dass nach Prüfung der laufenden Gebarung und der Einweisung in die vorläufige Über- und Unterschreitungsliste einige Inhalte dieser ausführlich diskutiert wurden. Zu Punkt 3 ist zu erwähnen, dass alle Mietverträge mit einer Indexierung ausgestattet sind, die auch verrechnet wird. Beim Mahnwesen wurde vom Amtsleiter auf den jahrelang mangelnden Personalstand in der Gemeindestube hingewiesen, daher wird das Mahnwesen derzeit nur manuell und bei größeren Beträgen durchgeführt.

Alle Zahlwege wurden kontrolliert und wiesen nachvollziehbare Kontostände auf, auch der Bargeldbestand wurde nachgezählt, auch hier gab es keinerlei Differenzen zum Kassabuch. Anschließend berichtete der Prüfungsausschussobmann über die aktuellen Kontostände der Gemeinde.

Am 27.08.2025 fand eine weitere Sitzung des Prüfungsausschusses statt. Aufgrund der Tagesordnung wurde hier nur die laufende Gebarung geprüft und für in Ordnung befunden. Da es im Gemeindeamt derzeit keine Ersatzkapazitäten gibt, ist aufgrund von Urlaub derzeit nicht alles aktuell auf gebucht.

**Top 7: Ankauf Grundstück**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinde der Ankauf der Grundstücke 245/3, .83, 245/2 im Bauland Agrar und 245/4 im Bauland Wohngebiet angeboten wurde.

Ein Schätzgutachten wurde der Gemeinde vorgelegt und im Auftrag der Gemeinde gegengeprüft.

Aufgrund dieser Unterlagen stellt der Bürgermeister den Antrag diese Grundstücke (im Gesamtausmaß von 1.213 m<sup>2</sup>) zu einem Kaufpreis von 380.000 € + Nebenkosten zu erwerben. Aufgrund der Lage direkt neben der Volksschule kann dieser Bereich vielleicht auch in die derzeitige Ausbauplanung einfließen. Der Preis liegt knapp über dem Sachwertgutachten von 366.000 €.

Herr Mag. Taschner soll mit der Errichtung des Kaufvertrages und alle notwendigen Formalitäten beauftragt werden. Der Ankauf wird aus Überschüssen von Vorperioden gedeckt werden. Ein Muster des Kaufvertrages liegt dem Sitzungsprotokoll bei.

Abstimmungsergebnis: Enthaltung Andreas Lechner  
Mehrheitlich angenommen

**Top 8: Ankauf neue Laptops Volksschule**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Volksschullaptops für die Bedienung der Smartboards und der Schulleiterlaptop nicht Windows 11 tauglich waren, deshalb wurden für die Smartboard über die Gemdat 6 neue Laptops zu einem Preis von 5.594,40 inkl. MwSt. angeschafft.

Die Installation und Implementierung in unser Gemeindefeld werden intern vorgenommen.

Der Bürgermeister bittet den Gemeinderat diese notwendige Anschaffung nachträglich zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Top 9: Bericht Projektfortschritt Volksschülerweiterung und Auftragserteilung für Vorentwurf, Entwurf und Einreichplanung**

Der Bürgermeister berichtet über den bisherigen Projektverlauf und den aktuellen Stand.

Bei der Sitzung am 04.06.2025 wurde in Top 5 bei einer Vorauswahl von Machbarkeitsstudien ohne Nennung von Namen der mitgewirkten Akteure vom Gemeinderat entschieden, dass das Projekt 2 am besten gefällt und daher weiterverfolgt werden soll.

Zwischenzeitlich wurde die Gemeinde beim Landesverwaltungsgericht bezüglich des Auswahlverfahrens angezeigt. Aufgrund dieses Umstandes hat die Gemeinde sofort reagiert und alles gestoppt und sich rechtlichen Beistand gesichert. Zwischenzeitlich wurde die Anzeige wieder zurückgezogen.

Die Gemeinde hat daraufhin Herrn DI Korzil, der im Vergabeverfahren sehr viel Erfahrung hat mit der ersten Phase des Vergabeverfahrens betraut. Um die vertragliche Abwicklung wird sich Dr. Macho kümmern.

Nach Auskunft von DI Korzil hat sich der Gemeinderat für das Konzept von DI Scheibenreif entschieden, deshalb soll jetzt ein Angebot über die nächste Phase eingeholt werden. Falls dieses unter dem Schwellenwert ist, kann diese Aufgabe vom Gemeinderat frei vergeben werden.

Der genaue Leistungsumfang dieser Phase (Vorpläne, statische Erhebungen, ...) wird von DI Korzil festgelegt. Mit den Unterlagen kann dann die Gemeinde das Gespräch mit der Hurtleitung und der Volksschulleitung suchen, damit Verbesserungen eingearbeitet werden können. Anschließend können diese Planunterlagen dann beim Land NÖ vorgelegt werden um Fördergelder zu lukrieren. Aufgrund des immer größer werdenden Bedarfes an Nachmittagsbetreuung muss sogar unter Umständen eine schulische Nachmittagsbetreuung in Betracht gezogen werden.

Am 11.08.2025 erreichte die Gemeinde ein Schriftstück von DI Korzil über die Wahl des Vergabeverfahrens gem. BVerG., diesem ist zu entnehmen, dass aufgrund der Gesamtkostenschätzung für den Vorentwurf, den Entwurf und die Errichtungsplanung mit ca. 137.424,56 € zu rechnen ist, und die Gemeinde daher bei der Vergabe die **Direktvergabe** wählen kann.

Sofort wurde Herr DI Korzil mit der Einholung eines diesbezüglichen Angebotes bei der Architekt Scheibenreif ZT GmbH. beauftragt. Dieses Angebot wurde Herrn DI Korzil übermittelt. Nach Kontrolle des Angebotes wurde es mitsamt eines Vergabevorschlages und eines zu beschließenden Auftragschreibens an die Gemeinde übermittelt.

Aufgrund eines Rabattes durch die Architekt Scheibenreif ZT GmbH. beläuft sich die Summe für die Generalplanerleistung für Vorentwurf, Entwurf und Einreichung auf 129.789,87 pauschal inkl. 3 % Nebenkosten exkl. MwSt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag diese Leistungen an die Architekt Scheibenreif ZT GmbH. um diesen Preis zu vergeben. Die Leistungen von DI Korzil in diesem Verfahren werden gem. unseren Stundensätzen als Sachverständiger abgerechnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

### **Top 10: Dringlichkeitsantrag: Straßensanierung**

GGR Martin Schneidhofer führt aus, dass die Fa. Strabag bereits 2022 ein Angebot für die Sanierung im Jahre 2023 des Fliederweges abgegeben hat. Die Gemeinde hatte 2023 kein Budget mehr für diese Straßensanierung. Dieses Jahr wurde ein neues Angebot für die Sanierung der Straße eingeholt. Dieses beläuft sich auf 78.939,70 € ohne MwSt. Das Angebot 2022 belief sich auf 66.927,15 € ohne MwSt. Aufgrund der Intervention von GGR Martin Schneidhofer konnte er die Fa. Strabag dazu überreden die Sanierungsarbeiten 2025 zum Preis von 2022 durchzuführen.

Dies entspräche einer Ersparnis von 12.012,55 wenn die Gemeinde diese Arbeiten noch 2025 beauftragen würde, daher stellt er den Antrag diese Arbeiten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

### **Top 11: Abgeltung Machbarkeitsstudie Volksschulerweiterung**

Wie bereits unter Punkt 10 erwähnt hat sich die Gemeinde am 04.06.2025 entschieden, die Studie von DI Scheibenreif weiter zu verfolgen. Aus diesem Grund muss die Gemeinde den Mitbewerbern für dieses Projekt (Machbarkeitsstudien) die bisherigen angelaufenen Kosten ersetzen, falls diese in Rechnung gestellt werden.

DI Scheibenreif stellt der Gemeinde keine Aufwendungen in Rechnung.

DI Bernold stellt der Gemeinde nach Aufforderung 5.400 € in Rechnung.

Ing. Pruckner stellt der Gemeinde 8.400 € in Rechnung.

Zusätzlich sind der Gemeinde aufgrund der zurückgezogenen Anzeige noch 1.200 € an Gerichtskosten und (3.292,01 + 4.287,94) = 7.579,95 € an Anwaltskosten entstanden.

Der Bürgermeister bittet den Gemeinderat diese Aufwendungen nachträglich zu beschließen. Damit der Gemeinde keine vergaberechtlichen Nachteile entstehen können.

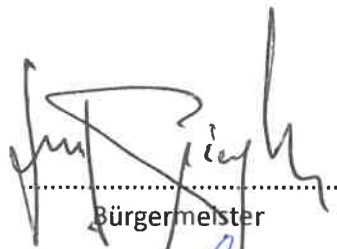
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

### **Top 12: Ehrungen ausgeschiedener Gemeinderat (nicht öffentlich)**

Vor diesem Tagesordnungspunkt werden die Zuhörer gebeten den Saal zu verlassen.

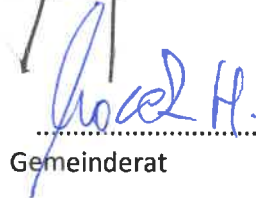
Sitzungsende: \_\_\_\_\_ 20:45 \_\_\_\_\_

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....  
genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

  
.....  
Bürgermeister

  
.....  
Schriftführer

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat

Die Unterschrift des \_\_\_\_\_ wurde verweigert, weil

# DRINGLICHKEITSANTRAG

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO  
(GR-Sitzung vom 10.09.2025)

(gestellt von GGR Martin Schneidhofer)

Der Gemeinderat möge den Punkt „Straßensanierung“ in die Tagesordnung aufnehmen. GGR Martin Schneidhofer stellt den Antrag diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen, da das Angebot der Firma Strabag für die Sanierung des Fliederweges schon von 2022 fürs Budget 2023 und dann ins Jahr 2024 verschoben wurde und aufgrund der Brückensanierung nicht ausgeführt wurde. Die jetzige Beauftragung würde für die Bürger ca. 12.000 € Ersparnis bedeuten. Budgetiert wurde diese Sanierung für 2025.

Datum: 10.09.2025

Unterschrift:

Martin Schneidhofer

